

Biologisches über *Ocneria dispar*.

Von H. Gauckler.

Im Juli des Jahres 1881 fand ich ein Weibchen dieses Spinners an einem Hause in der Stadt dem Geschäfte des Eierlegens obliegend. Die vorhandenen Eier brachte ich in meine Wohnung in ein kühles Zimmer und liess dieselben hier überwintern. Schon Anfang März (wohl in Folge des überaus milden Winters) dieses Jahres erschienen die ersten Rüpchen, die jedoch aus Mangel an Futter ca. 14 Tage ohne solches zubringen mussten; als erste Nahrung reichte ich ihnen Sprossen von *Crataegus*, welche auch bald mit grossem Appetit angenommen wurde; die Raupen gediehen nun vortrefflich, so dass dieselben Ende Mai resp. Anfang Juni, ungefähr 50 Stück, erwachsen waren.

Nunmehr verliessen alle die Nahrungspflanze und setzten sich überall an den Wänden des beiläufig grossen Zwingers fest; etwa drei schickten sich zum Einspinnen an, doch bestand das gefertigte Gespinnst nur aus wenigen Fäden, ein anderer geringer Procentsatz kroch nach dem Boden des Zwingers und schienen diese ganz frei liegend ihre Verwandlung vollziehen zu wollen. Nach einigen Tagen bemerkte ich auch Puppen daselbst, jedoch waren dieselben nur halb entwickelt. Die Bauchringe hatten die Gestalt der Puppe, während der vordere Theil der Raupe mit Kopf seine frühere Gestalt noch zeigte. Diese Thiere nahm ich heraus, um genau zu ermitteln, wie lange ein solcher Krüppel befähigt sein würde zu leben. Ich war nicht wenig erstaunt, diese Thiere noch nach 6 bis 8 Tagen lebend vorzufinden. Am neunten und zehnten Tage starben alle.

Der grösste Theil der Raupen nun hatte sich an den Wänden des Zwingers festgesetzt, und verliessen die einzelnen Individuen ihren einmal eingenommenen Platz nicht wieder, da dieselben, wie sich bald herausstellte, krank waren. Diese Krankheit äusserte sich in merkwürdiger Weise: anfangs ganz ruhig sitzend, drehten sich die Thiere plötzlich im Kreise immer auf derselben Stelle, und trat dann ein Durchfall ein, der sie in kurzer Zeit verenden liess. Die Krankheit währte im Ganzen acht bis zehn Tage. Trotz angestrengtester Beobachtungen war ich nicht im Stande, die Ursache dieser Epidemie zu entdecken; 49 Thiere fielen derselben zum Opfer, und nur aus einer Puppe entschlüpfte nach der kurzen Zeit von 18 Tagen ein weibliches ausserordentlich kleines Imago.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Gauckler Hermann

Artikel/Article: [Biologisches über Ocneria dispar. 274](#)